

Medienmitteilung des Stadtrats Brugg und des Gemeinderats Windisch vom 17. Dezember 2013

Änderungen in der Projektorganisation RAUM BRUGG WINDISCH

Auf Ende der Amtsperiode scheidende folgende Exekutivmitglieder infolge Rücktritt oder einer anderen Ressortzuweisung per 31.12.13 aus der **Projektsteuerung** aus:

- Christoph Brun, Stadtrat Brugg
- Hanspeter Scheiwiler, Co-Vorsitz, Gemeindeammann Windisch
- Heinz Wipfli, Vizeammann Windisch

Ersetzt werden die scheidenden Mitglieder per 01.01.14 durch:

- Andrea Metzler, Vizeammann Brugg
- Heidi Ammon, Gemeindeammann Windisch
- Rosi Magon, Co-Vorsitz, Vizeammann Windisch

In der Projektleitung nimmt neu Roland Schneider, Leiter Planung & Bau, Windisch Einsitz. Er füllt die Lücke, die durch den Weggang von Kurt Schneider entstanden ist.

Der Stadtrat Brugg und der Gemeinderat Windisch bedanken sich sehr bei allen Mitgliedern der Projektsteuerung, der Projektleitung und den Fachplanenden für den unermüdlichen Einsatz für dieses für beide Gemeinden wichtige Zukunftsprojekt.

Das Organigramm wurde dementsprechend angepasst (siehe Beilage 1).

Rückblick und Ausblick

Am 2. öffentlichen Forum vom 21. September 2013 diskutierten Bevölkerung, Politikerinnen und Politiker sowie Fachplanende die Grundsätze und Ziele für die Entwicklung des Raums Brugg Windisch, basierend auf den Grundsätzen des Thesenpapiers. Die gemeinsam erarbeiteten Grundsätze und Ziele des Thesenpapiers bilden die Grundlage für die nachfolgende Erarbeitung des Räumlichen Entwicklungsleitbildes. Sie bezeichnen deshalb noch keine konkreten Massnahmen, sondern definieren Schwerpunkte und Stossrichtungen. Das Thesenpapier umfasst die wichtigsten Grundsätze und Ziele für die 4 Themenfelder Siedlung, Landschaft und Freiraum, Verkehr sowie Infrastruktur/Energie (siehe Beilage 2). Die Dokumentation des öffentlichen Forums befindet sich ebenfalls auf der Homepage.

Darauf aufbauend wird zurzeit das Räumliche Entwicklungsleitbild erarbeitet. Es soll die zukunftsweisende Entwicklung der Region und die regionale Abstimmung von Siedlung, Verkehr, Landschaft/Freiraum und Infrastruktur gewährleisten. Im Juni 2014 wird der Entwurf des Räumlichen Entwicklungsleitbildes in einem 3. Forum mit der Bevölkerung diskutiert und im Anschluss in definitiver Form ausgearbeitet. Im Rahmen des RELBS entstehen auch die ersten Teile des Kommunalen Gesamtplans Verkehr (KGV) und des Natur- und Landschaftsentwicklungskonzepts (NLEK), in denen die Strategien Verkehr und Landschaft definiert werden. Nach der schriftlichen Vernehmlassung wird das Räumliche Entwicklungsleitbild von den Gemeindebehörden beschlossen. Es ist behördenverbindlich und weist einen Zeithorizont von 20 bis 25 Jahren auf. Zugleich ist es die zentrale Grundlage für den nächsten Schritt, nämlich die Umsetzung auf die einzelnen Parzellen und das formelle Nutzungsverfahren.

Durch die Mutationen in der Projektsteuerung und Projektleitung wird es bei der Einarbeitung zu einer Verzögerung von ca. 3 Monaten gegenüber der ursprünglichen Projektplanung kommen. Mit der Verabschiedung und Vernehmlassung des Räumlichen Entwicklungsleitbildes ist mit Ende 2014 zu rechnen. Die wichtigsten Meilensteine zur Erarbeitung finden sich nachstehend:

- 14.06.14, 08:15 Uhr Öffentliches Forum
- 22.09.14, 19:00 Uhr Infoveranstaltung für die Bevölkerung
- 23.09.14 bis 21.11.14 Öffentliche Auflage

Der Terminplan wurde dementsprechend angepasst (siehe Beilage 3).

Die Medienmitteilung und die erwähnten Dokumente werden nach der Pressekonferenz auf unserer Website aufgeschaltet: www.raumbruggwindisch.ch

Medienkontakt:

Daniel Moser, Stadtmann Brugg, daniel.moser@brugg.ch, 056 461 76 76

Rosi Magon, Vizeammann Windisch, rosi.magon@windisch.ch, 079 417 08 93

Weitere Informationen www.raumbruggwindisch.ch.